

02/2017 "Den Bürger mitnehmen!"



```
window.respimage && window.respimage({ elements:  
[document.images[document.images.length - 1]] });
```

Den Bürger mitnehmen!

Die neuen Kiessandabbau-Pläne in Rückmarsdorf (Projektbezeichnung: Schönau III) haben große Verärgerung, ja Wut bei den Bürgern vor Ort verursacht, wie vielerorts in Leipzig zu diversen anderen Themen ebenfalls. Unter dem Motto „Mit uns ist kein Kies zu machen“ organisiert eine Anwohner-Initiative den Widerstand gegen das Vorhaben der Papenburg AG, in noch viel größerem Maße als bisher (immerhin auf 47 Hektar) Kies- und Sandabbau für die Bauwirtschaft in und um Leipzig zu betreiben. Die Gegenargumente der Bürgerschaft sind verständlich, u. a. die Beeinträchtigung der Lebensqualität durch Staub und Lärm sowie der zu erwartende Wertverlust von Grundstücken, Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen. Wobei einschlägige Erfahrungen durch den jahrelang bereits erfolgten Kiessandabbau bei den Anwohnern vorliegen! Die Fragestellung der AfD-Fraktion bezieht sich – auch bei diesem Beispiel – auf den Mechanismus der viel gepriesenen Bürgerbeteiligungen eben auch zu brisanten Themen, welche von einem notwendigen Abwägungsprozess begleitet sein müssen, um Konfliktsituationen wie in Rückmarsdorf nach Möglichkeit zu vermeiden. Dazu gehörte eben unbedingt die rechtzeitige öffentliche Positionierung der Stadtverwaltung, die so nicht sichtbar war.